Das Wahlprogramm der offenen Liste der SPD für Affstätt umfasst eine ganze Reihe von Punkten, die die Entwicklung unseres Dorfes maßgeblich prägen werden – wenn wir Ihr Vertrauen bekommen.

Die Bundesstraße 296 zwischen der Kreuzung Mühlstraße/Zeppelinstraße und dem Kreisverkehr am nördlichen Ortsausgang Affstätt soll ihrem Charakter als Ortsverbindungsstraße entsprechend zurückgestuft werden, um eine Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Affstätt zu ermöglichen.

Durch die Ortsumfahrung ist die Ortsdurchfahrt Affstätt weitgehend vom Durchgangsverkehr befreit. Eine Stadterneuerungsmaßnahme mit den Zielen

- Sanierung historischer Bausubstanz
- Schaffung von Wohnraum in leerstehenden oder untergenutzten Gebäuden
- Schließung von Baulücken
- Durchgehend breitere und sichere Fußwege
- Platzbildung im Bereich Rathaus – Gasthof Schatten – Backhaus als Begegnungs- und Aufenthaltsraum und als wahrnehmbare Ortsmitte
- Neuordnung des ruhenden Verkehrs
- Begrünung von Freiflächen
- Sanierung des Rathauses mit Schaffung eines Vereinsraums

soll durch einen entsprechenden Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm des Landes auf den Weg gebracht werden. Die Rückstufung der Bundesstraße ist dafür der richtige Zeitpunkt.

Aufgrund der großen Nachfrage wird der städtische Kindergarten Mittelfeldstraße auch weiterhin benötigt. Das Gebäude und der äußerst dürftige Spielbereich im Freien sind zu sanieren und zu modernisieren. Das Gebäude muss unter Umständen als Raumreserve für die Grundschule dienen, sollte diese wegen des Zuzugs vieler junger Familien in den nächsten Jahren an ihre Grenzen stoßen.

Wir unterstützen das Ziel, den im Flächennutzungsplan vorgesehenen S-Bahnhaltepunkt „Schanzenwiesen“ als „Verkehrs-Hub“ zur Entlastung von Herrenberg Hbf zu schaffen.

Die von allen Altersgruppen sehr gut besuchten Spiel- und Bolzplätze sind teilweise in die Jahre gekommen und müssen dringend überholt werden.

Ortsbildprägendes Grün wie die Pappelallee, Baum und Heckenstreifen an Wegen und Streuobstwiesen müssen durch entsprechende Pflegemaßnahmen und Ersatzpflanzungen erhalten werden. An geeigneten Stellen sollen Straßenbäume in den bebauten Lagen zum Klimaschutz beitragen.

Ehrenamtliche Initiativen, bürgerschaftliches Engagement und eine generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe sollen aktiv gefördert werden.

Wenn Sie mehr über unsere Ziele und unser Programm wissen wollen, sprechen Sie uns an oder schauen Sie einfach mal bei uns im Internet unter **spd-herrenberg.de** vorbei.

Kommunalwahl 2019:
Die Kandidat(innen) der SPD
stellen sich vor

Ihr Ansprechpartner in Affstätt
Walter Schmalz
Leinenbrunnen 8/1, 71083 Herrenberg-Affstätt
Fon: 0 70 32 - 32 57 6
eMail: w.schmalz@herrenberg.de

Mehr unter www.spd-herrenberg.de

SPD

ORTSCHAFTSRAT AFFSTÄTT

Jetzt informieren, am 26. Mai 2019 SPD wählen

Die Ortschaftsratskandidat(innen) der SPD für Affstätt stellen sich vor

„Mit meinem Einsatz möchte ich dazu beitragen, dass sich Affstätt weiter positiv entwickelt. Das kann nur im solidarischen Miteinander funktionieren.“

FELIX ROHDE

29 Jahre, ledig, Ingenieur im Vertrieb.

„Affstätt als mein Heimatort liegt mir am Herzen und ich finde es wichtig, wichtige Themen nicht anderen zu überlassen, sondern sich aktiv einzubringen.“

WALTER SCHMALZ

69 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, im Ruhestand.

Mitglied im Sportverein Affstätt, im Obst und Gartenbauverein Herrenberg und beim DRK Herrenberg.

„Mir liegt am Herzen, dass die Ortsmitte ein Gesicht erhält und die Verbindung von Alt und Neu in Affstätt geling.“

GEORG MENZEL

69 Jahre, Rentner.

Mitglied in derSPD Herrenberg und beim schwäbischen Heimatbund.

„???.“

BODO PHILIPSEN

64 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Schulleiter an einem Gymnasium.

„Die Zukunft Affstätts möchte ich aktiv mitgestalten.“

IRMGARD MINK

77 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Rentnerin. Beerdigungschor Affstätt, Seniorentanzclub, ehrenamtliches Engagement katholische Kirchengemeinde Hbg.

„Meine Familie und ich wohnen seit ca. 13 Jahren gerne in Affstätt. Mir liegt am Herzen was im Affstätt passiert und möchte mein Engagement in den Ortschaftrat einbringen.“

MARTIN KEINERTZ

48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Kfm-Angestellter, leidenschaftlicher Marketeer für Investitionsgüter (B2B).

„Mir ist wichtig, Affstätt als lebenswerten Ortsteil in einer Gemeinschaft zu erhalten und den Ortskern in attraktiv zu gestalten (Aufenthaltsqualtität zwischen Backhaus und ev. Kirche).“

MARKUS GRÜMMER

49 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Bankkaufmann.

Mitglied im SV Affstätt– Vorsitzender der Tennisabteilung seit sechs Jahren.

„Affstätt liegt mir am Herzen, hier lässt es sich gut leben! Die Einwohnerzahl hat sich durch das neue Wohngebiet vergrößert und verjüngt, dementsprechend muss sich unser Ort stets weiter entwickeln, auch was Verkehr, Bildungseinrichtungen, Kultur und Gastronomie betrifft. Dafür setze ich mich ein.“

INGRID EHRHARD-FÖRSCHLER

59 Jahre, eine Tochter, Hebamme.

Von 2009 bis 2014 Stadträtin in Herrenberg, Mitglied im VfL Herrenberg und Gesangverein Kayh/Mönchberg.